

Der berühmte Lehrermittagsschlaf

Beitrag von „Hannes“ vom 28. November 2003 07:14

Zitat

Das klingt ja echt gemütlich! Kommt man in den Genuss erst, wenn man soviele Jahre im Dienst ist, dass man eine gewisse Ruhe entwickelt bzw. Unterricht routinemäßig vorbereitet?

strucki 

Das klingt nur gemütlich. Wahr ist: Die Vorbereitungen dauern nicht mehr so lange, wobei ich allerdings nicht einfach in eine Kiste greife und das raushole, was ich seit 25 Jahren mache. Jede Klasse ist anders, also muss ich auch meine Konzepte verändern...

Manchmal bin ich auch echt an der Kante, weil's zuviel wird - den einzigen Stress, den ich nicht habe (und das wiegt viel!!), ist die Sorge um einen guten Arbeitsplatz. Die Refs unter euch wissen, wovon ich rede...

Schlimm wird's, wenn die Termine überhand nehmen, wenn Elterngespräche am Nachmittag oder Abend dazu kommen, wenn irgendwelche Konzepte fertig werden müssen oder wenn, wie jetzt, acht neue PCs kommen und ich die in der nächsten Woche ins schulische Netz einbinden muss. Zwar nicht allein, aber es wird trotzdem Stunden dauern, bis das fertig ist.

Allerdings: Den nachmittäglichen Schlummer lasse ich mir nur in den seltensten Fällen streitig machen, und von meinen Familienmenschen wird er schon lange akzeptiert.

Früher hab' ich mich immer über die Lehrer amüsiert, die einen Mittagschlaf brauchen...

